



Beschlussvorlage (Nr. 2020-0144)

Beratungsfolge	Art	Termin
Kultur-, Sport- u. Partnerschaftsausschuss	öffentlich	16.11.2020

TOP:

Kegelbahnanlage Sporthalle Schillerschule -Erhöhung der Kegelbahngebühren-

Beschlussvorschlag:

Die Kegelbahngebühren der gemeindeeigenen Kegelbahn werden für alle Benutzer einheitlich auf 7,50 €/Stunde festgesetzt.

Die Wiederaufnahme des Kegelsports ist erst nach erfolgter Sanierung/Inbetriebnahme der neuen Lüftungsanlage möglich. Ab diesem Zeitpunkt sollen dann die neuen Gebühren in Kraft treten.

Sachverhalt:

In der nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 10.08.2020 wurde über die Zukunft der gemeindeeigenen Kegelbahnanlage in der Sporthalle der Schillerschule beraten. Mehrere „Nutzungs-Varianten“ standen hierbei zur Diskussion.

Beschlossen wurde, dass die veraltete Lüftungsanlage komplett erneuert wird und den Kegelclubs auch weiterhin die Möglichkeit zum Ausüben ihres Sports eingeräumt werden soll.

Erst wenn es keine Vereine oder Gruppierungen (die dort Kegeln) mehr gibt, soll eine Umnutzung bzw. ein Umbau der Räume erfolgen.

Einig war man sich, dass es die Benutzungsgebühren, für die es keine gesonderte Mietpreisordnung gibt, anzupassen gilt. Im Besonderen, da die neue Lüftungsanlage mit Kosten in Höhe von ca. 30.000,00 € einhergeht.

Derzeit wird bei den Benutzungsgebühren wie folgt unterschieden:

- Kegelclubs 5,60/Stunde (Standardtarif)
- Kegelclubs 2,80/Stunde (ermäßigte Gebühr = Rentnerclubs)

Fakt ist, dass der Kegelsport nicht mehr die Attraktivität „früherer Jahre“ genießt und sich das auch bei der Anzahl der Kegelclubs und deren Mitglieder widerspiegelt. Übrig geblieben sind aktuell 7 Kegelclubs mit ca. 50 Kegler/innen.

Die jährlichen Mieteinnahmen belaufen sich lediglich auf ca. 1.500,00 €. Einen ausgewiesenen Pächter der die Kegelbahnanlage betreut, die Kegler verköstigt und für zusätzliche Pachteinahmen sorgen könnte, gibt es schon seit Jahren nicht.

Man ist jedoch froh, dass im Pächter des FVB Clubhauses ein Gastronom gefunden wurde, der sich bereit erklärt hat, die Bewirtung der Kegelbahnanlage übergangsweise zu übernehmen.

Im ATU wurden zukünftige Benutzungsgebühren in Höhe von 10,00 €/Stunde in Erwägung gezogen. Eine ermäßigte Gebühr solle es dann aber nicht mehr geben. Die Einnahmen könnten in Folge dessen auf ca. 5.000,00 €/jährlich steigen.

Die Haushaltskommission hat sich in ihrer Sitzung am 05.10.2020 auf eine Erhöhung der Benutzungsgebühren auf 7,50 €/Std verständigt.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss